

Presseinformation
St. Pölten, 23.9.2010

Resümee der beiden Cleantech Konferenzen in Niederösterreich:

Umwelttechnik auf dem Weg zum Megatrend

Bereits zum zweiten Mal trafen auf Initiative von tecnet capital Technologiemanagement, Centrope und dem Land Niederösterreich mehr als 120 Investoren, Unternehmer und Experten aus dem Bereich Umwelttechnik in Niederösterreich zusammen. Am 22. September 2010 erörterten die Teilnehmer dieser hochkarätig besetzten Konferenz in Schwechat die neuesten Trends auf dem Gebiet der Öko-Technologien.

Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav unterstreicht die steigende Bedeutung von Umwelttechnik: "Die Nachfrage nach Umwelttechnologien hat deutlich zugenommen. Daher unterstützen wir in Niederösterreich innovative Unternehmer, die neue Produkte auf diesem Sektor entwickeln." Als Beispiel für die gelungene Umsetzung von Cleantech-Technologien in die Praxis nannte **Bohuslav** den verstärkten Einsatz von Elektro-Fahrzeugen vor allem im touristischen Bereich. "E-Mobilität ist eines der großen Zukunftsthemen. Wir in Niederösterreich haben das erkannt und sind damit auf dem richtigen Weg", erklärte die Landesrätin.

DI Dr. Doris Agneter, Geschäftsführerin von tecnet capital, zur vielfältigen Unterstützung, die innovativen Cleantech-Unternehmen in Niederösterreich geboten wird: "Über unsere Fonds beteiligen wird uns an Betrieben, die mit zukunftssträchtigen Entwicklungen überzeugen." Die tecnet-Experten sind zudem kompetente Ansprechpartner für Fragen der Finanzierung als auch der Technologie- bzw. Patentverwertung. **Agneter:** "Mit Veranstaltungen wie dem Cleantech Invest Forum bieten wir Unternehmen und Investoren eine Plattform zur Vernetzung. So ebnen wir den Weg für neue Kooperationen, die weitere Entwicklungen auf dem Umwelttechnik-Sektor ermöglichen. Denn wir sind von Cleantech als Technologie der Zukunft überzeugt."

Zielgruppe der Konferenz waren Unternehmen und Investoren aus dem Bereich Umwelttechnik, Banken, Versicherungen, Börsen sowie an Umwelttechnologie interessierte Fachleute und Institutionen aus Europa. Ziel der Veranstaltung war es, aktuelle Trends in der Branche aufzuzeigen, den Austausch zwischen den einzelnen Unternehmen zu fördern sowie Firmen mit innovativen Geschäftsmodellen und klaren Verwertungsstrategien eine Plattform für Finanzierungen zu bieten.

Doch nicht nur Beratungen sowie Diskussionen über Trends und Theorien prägten das Cleantech Invest Forum. Auch Berichte aus der Praxis kamen nicht zu kurz: Vertreter von 30 europäischen Unternehmen aus dem Umwelttechnik-Sektor – die sich einem aufwändigen Auswahlverfahren gestellt und für diese Veranstaltung qualifiziert hatten – konnten die Möglichkeit nutzen, ihre Erkenntnisse und Leistungen vor dem international besetzten Podium zu präsentieren.



tecnet capital
Technologiemanagement GmbH

Niederösterreichring 2, Haus B, 3100 St. Pölten, Tel. +43 2742/9000-19300, Fax. +43 2742/9000-19319, www.tecnet.co.at
Hypo Investmentbank AG, Konto-Nr. 06452000456, BLZ 53100, UID: ATU 610 155 46, IBAN: AT41 5310 0064 5200 0456, BIC: HYMAT2
Firmenbuch: FN-225870m, Landesgericht St. Pölten



Für die Besten von ihnen gab es dabei die Chance, sich im Rahmen des European Venture Summits 2010 für den Eurecan European Venture Contest 2010 in Barcelona zu qualifizieren, wo den Siegern Preisgelder in der Höhe von bis zu EUR 90.000 winkt.

Die österreichischen Unternehmen, welche sich qualifizieren konnten, sind:
Biogest Biogas, Crystalsol und Greentech

Bereits am Vortag, am 21. September 2010 fand im NH Hotel am Flughafen Wien-Schwechat die ECOLINK+ transregionale Veranstaltung: „Cleantech Central Europe Showcase“ statt.

Das ECOLINK+ Programm wird von der Europäischen Kommission unterstützt und ist Teil der European Umwelt-Innovations Plattform (Eco-IP) unter der Europe INNOVA Initiative.

Experten wie DI Andreas Tschulik vom BM für Land und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft, Mag. Florian Beer von Austrian Clean Technology, Innovations-Fachleute, Entscheidungsträger sowie Vertreter von KMUs und Experten aus dem Bereich der Industrie trafen sich zum Gedankenaustausch und zur Diskussion über die Verbesserung von Umweltinnovationen. Einige sehr erfolgreiche regionale KMUs präsentierten ihre Innovationen, Betrachtungsweisen und Ergebnisse in diesem Bereich.

Ausgewählte Firmen aus Österreich, Tschechien, Slowakei und Ungarn hatten die Möglichkeit, in den exklusiven ECOLINK+ Business Club aufgenommen zu werden, welcher die innovativsten Umwelttechnik-Firmen der EU zusammenbringt.

Kontakt:

tecnet capital Technologiemanagement GmbH

Thomas Ecker

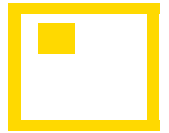
ecker@tecnet.co.at

Tel: +43 2742 9000 19303

tecnet equity NÖ Technologiebeteiligungs-Invest GmbH

tecnet equity NÖ Technologiebeteiligungs-Invest GmbH ist ein auf innovative, technologieorientierte Unternehmen spezialisierter Venture Capital Fonds. Finanziert werden industrielle Technologien, Informations- und Kommunikationstechnologien, Life Science, Materialwissenschaften und Umwelttechnologien. tecnet equity steht im Mittelpunkt des Technologiekonzeptes des Landes Niederösterreich.

www.tecnet.co.at



tecnet capital
Technologiemanagement GmbH

Niederösterreichring 2, Haus B, 3100 St. Pölten, Tel. +43 2742/9000-19300, Fax. +43 2742/9000-19319, www.tecnet.co.at
Hypo Investmentbank AG, Konto-Nr. 06452000456, BLZ 53100, UID: ATU 610 155 46, IBAN: AT41 5310 0064 5200 0456, BIC: HYMAT2
Firmenbuch: FN-225870m, Landesgericht St. Pölten

